

Noch Plätze frei

Im Februar starten die neuen Fortbildungsreihen der Forscherstation. Das kostenlose Angebot des Kompetenzzentrums für frühe naturwissenschaftliche Bildung richtet sich an alle pädagogischen Fach- und Grundschullehrkräfte der Metropolregion. Alle Fortbildungen bieten vielfältige Ideen für den Alltag in Kindergarten und Grundschule, die sich sofort und spielend leicht umsetzen lassen. Einige Reihen haben noch freie Plätze zu vergeben.

Heidelberg, 12.01.2015 – Gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken – unter diesem Motto steht das Fortbildungsangebot der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung. Seit 2006 bietet das Zentrum, das von der Klaus Tschira Stiftung getragen wird und ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist, kostenlos Fortbildungen zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen an. Neben den bereits ausgebuchten Fortbildungsreihen haben folgende Fortbildungen noch Plätze frei:

In der zusammen mit der Stiftung Lesen entwickelten Fortbildung **„Auf Entdeckerreise zum Geschichtenschatz“**, die für alle pädagogischen Fachkräfte offen ist, dreht sich alles um die Verbindung von früher naturwissenschaftlicher und Literacy-Bildung. Gemeinsam werden Phänomene des Alltags in Kinderbüchern und Geschichten entdeckt, gleich ausprobiert und verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten mit Kindern erprobt. So wird unter anderem eine Maurerkelle zum „Singen“ gebracht und regenbogenfarbene Schattenbilder erzeugt. Denn: Forscherdrang und die Liebe zu Geschichten ist allen Kindern gemeinsam.

Fortbildungsstart: 21. März 2015, plus vier weitere Termine, Teilnahme nur im Tandem möglich.
Mehr Infos und Anmeldeformular unter www.forscherstation.info

Die Fortbildung **„Sonne, Wind und Wasser“** richtet sich an alle, die bereits eine Forscherstations-Fortbildung besucht haben. Wie der Titel bereits verrät dreht sich alles Sonne, Wind und Wasser und wie man mit Kindern entdecken kann, wie viel Energie sich darin versteckt. Sonnenparcours und Wasserläufe bauen, Pflanzen aussäen und beobachten - das sind nur einige Beispiele aus dem großen Angebot dieser Fortbildung. Alle Angebote lassen sich leicht in der Kita-Praxis umsetzen und helfen, Kindern einen direkten Zugang zu den „Schätzen“ der Natur und einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit ihnen zu ermöglichen.

Fortbildungsstart: 18. April 2015, plus vier weitere Termine, Teilnahme nur im Tandem möglich.
Mehr Infos und Anmeldeformular unter www.forscherstation.info

Bereits ein Klassiker im Angebot ist die Fortbildung **„Sonne, Mond und Sterne“**. Sie wird in Kooperation mit dem Haus der Astronomie in Heidelberg durchgeführt. Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern die Welt der Sterne entdecken möchten. Gemeinsam werden die Weiten des Weltraums erkundet und Planeten und Sterne „besucht“. Die Teilnehmer können in die spannende Welt der Sternbilder eintauchen. Während der Fortbildung werden kindgerechte Materialien, Modelle sowie Umsetzungsideen für die pädagogische Praxis erprobt und angefertigt. Ein besonderes Bonbon ist ein gemeinsamer Besuch der Landessternwarte, wo gezeigt wird, wie man mit Kindergartenkindern den Nachthimmel beobachten kann.

Fortbildungsstart: 21. März 2015, plus vier weitere Termine, Teilnahme nur im Tandem möglich.
Mehr Infos und Anmeldeformular unter www.forscherstation.info

Bildung geht vor: Alle Angebote sind kostenlos! Die Fortbildungen umfassen jeweils 5 Termine und finden abends oder am Wochenende statt. Pro Einrichtung kann ein Pädagogen-Tandem teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldungen (auch bereits für den Herbst 2015) im Internet unter www.forscherstation.info oder direkt bei Dina Peters, Tel: 06221 / 477 742 oder E-Mail: peters@forscherstation.info

Bereits ein Klassiker im Angebot der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung ist die Fortbildung „**Sonne, Mond und Sterne**“. Sie richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher, die gemeinsam mit Kindern die Welt der Sterne entdecken möchten. Vorerfahrungen sind für diese Veranstaltungsreihe nicht erforderlich. Die Reise geht zunächst zum Mond, zur Erde, zur Sonne und den Planeten. Dann geht es weiter zu den Sternen. Die Teilnehmer können in die spannende Welt der Sternbilder eintauchen. Während der Fortbildung, die in Kooperation mit dem Haus der Astronomie entstanden ist, werden anschauliche und kindgerechte Materialien, Modelle sowie Umsetzungsideen für die pädagogische Praxis erprobt und angefertigt. Wie in allen Fortbildungen der Forscherstation entwickeln die Teilnehmer eigene pädagogische Angebote. Darüber hinaus lernen sie bei einer gemeinsamen Beobachtung an der Landessternwarte, wie man mit Kindergartenkindern den Nachthimmel beobachten kann.

Erzieherinnen und Erzieher, die die Liebe von Kindern zu Geschichten und ihren Forscherdrang miteinander verbinden wollen, sind in der Fortbildung „**Auf Entdeckerreise zum Geschichtenschatz**“ an der richtigen Stelle. Ziel der Reihe ist es naturwissenschaftliche Bildung und Literacy-Bildung in der Kita miteinander zu verbinden. Die Teilnehmer setzen sich fantasievoll mit Phänomenen des Alltags auseinander und erproben verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten dazu. Immer mit dabei sind neue Geschichten, die sowohl Jungen als auch Mädchen begeistern und vielfältige Anregungen zum selber Ausprobieren bieten. Gemeinsam werden individuelle pädagogische Angebote für die Kita erarbeitet, durchgeführt und ausgewertet.

Bereits über erste Erfahrungen mit naturwissenschaftlichen Themen sollten die Teilnehmenden der Fortbildungsreihe „**Zukunft gestalten**“ verfügen. Es geht darum, wie die Themen erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit in den Alltag der Kita integriert werden können. Wer meint, dies sei nur ein Thema für Erwachsene, wird hier eines Besseren belehrt! Gemeinsam mit Kindern lassen sich unzählige Beispiele dafür entdecken, wie wertvoll Sonne, Wind und Wasser sind. Im Mittelpunkt der Fortbildung, die gemeinsam mit der „VRD Stiftung für Erneuerbare Energien“ erarbeitet wurde, stehen die Erfahrungen der Teilnehmenden mit bewährten Materialien und Ideen rund um Sonne, Wind und Wasser und die Umsetzung in die Kita-Praxis. Je nach Bedarf sind Vor-Ort-Termine in den teilnehmenden Einrichtungen geplant. Auch die Vermittlung von gesellschaftlichen Werten für einen bewussten und

nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen unserer Welt und nicht zuletzt Technologien wie Windräder und Sonnenkollektoren finden in dieser Fortbildung ihren Platz.

Bildung geht vor: Alle Angebote sind kostenlos! Die Fortbildungen umfassen jeweils 5 Termine und finden abends oder am Wochenende statt. Pro Einrichtung kann ein Pädagogen-Tandem teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldungen im Internet unter www.forscherstation.info oder direkt bei Dina Peters, Tel: 06221 / 477 740 oder E-Mail: peters@forscherstation.info

Seit 2006 bietet das Kompetenzzentrum kostenlos Fortbildungen zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen für Erzieherinnen, Erzieher und Grundschullehrkräfte in der Rhein-Neckar-Region an. Rund 500 Pädagogen aus über 200 Einrichtungen haben das Angebot bisher genutzt und sich für Naturwissenschaften begeistern lassen. Die Forscherstations-Plaketten werden seit 2007 an naturwissenschaftlich besonders engagierte Einrichtungen vergeben. Die Auszeichnung gilt für ein Jahr und muss danach erneuert werden. Seit 2007 wurden 265 Plaketten an 131 Kindergärten und Grundschulen vergeben. Insgesamt neun Einrichtungen erhalten in diesem Jahr die Forscherstations-Plakette bereits zum fünften Male. Sie zeigen damit, dass sie nachhaltig und kontinuierlich frühe naturwissenschaftliche Bildung in ihren Alltag integriert haben.

Hintergrund

Über die Forscherstation

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Forscherstation wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Ihr Ziel ist es, Erzieherinnen und Erzieher sowie Grundschullehrkräfte für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf praxisbezogene Forschung, die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses, berufsbegleitende Fortbildungen sowie die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen.

Über die Klaus Tschira Stiftung

Die Klaus Tschira Stiftung fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für neue Formen der Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte ein.

Bildmaterial



Forscherstations-Plaketenträger 2013: Am Donnerstag wurden 72 Kindergärten und Grundschulen der Region vom Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung mit der Forscherstations-Plakette 2013 für ihr naturwissenschaftliches Engagement im vergangenen Jahr ausgezeichnet.

Bildquelle: Forscherstation/ B. Kreuzer

Druckfähiges Bildmaterial können Sie per Mail anfordern bei:
Dr. Kerstin Zyber-Bayer, zyber-bayer@forscherstation.info

Pressekontakt

Dr. Kerstin Zyber-Bayer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg,
getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH

Tel.: +49 [6221] - 477 746

E-Mail: zyber-bayer@forscherstation.info oder presse@forscherstation.info

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.